

4. Mini-Z Open Challenge

Start: 17:30 Uhr

Training: ab 16:00 Uhr

Termine: 21.01.2012
18.02.2012
24.03.2012
21.04.2012
19.05.2012
23.06.2012 Abschluss mit Grillen, etc.

Startgeld: 3,- Euro (Für Abschluss-Ausgaben)

Organisation: Guido

Rennverlauf:

- Qualify 2 Minuten, jeder nur 1 Spur, Spurauswahl per 3x Zufall
- Gruppeneinteilung nach Qualify-Position
- Ein Rennen mit einer Teilnehmer-abhängigen Dauer
 - 6 – 9 Fahrer => 7 Minuten
 - 10 – 12 Fahrer => 6 Minuten
 - 13 – 15 Fahrer => 5 Minuten
 - mehr als 15 Fahrer=> 4 Minuten

Grundregeln:

- Jeder mit seinem eigenem Mini-Z-Wagen (siehe Rennwagen) oder falls jemand keinen anschaffen oder aufbauen will, kann einer der Mini-Z auf Plafit-Chassis vom Club genommen werden. Auch kann ein Standard-Parma-Drücker geliehen werden.
- Der gewählte Wagen, also Karosserie und Chassis muss während der gesamten Rennserien gleich bleiben. Ausnahme ist Bruch.
- Es wird bei 12 Volt gefahren
- Es wird im F1-Modus gefahren, also Ziel-Durchfahrt am Ende zählt
- Wie in der Boxengasse üblich, gibt es keine Terror- oder Chaos-Unterbrechung
- Pünktlicher Start, Zu-Spät-Kommer können nicht mehr teilnehmen.
Dürfen aber auch nicht als Streckenposten helfen !
Ausnahme: Vorherige Ankündigung „Komme 5 Minuten später“ wird erst im 2.Lauf des Rennen aufgestellt.

Wertung:

- Es gibt 6 Rennen, je Monat 1x im ersten Halbjahr 2012
- Jedes Rennen wird gewertet, es gibt kein Nachholrennen
- Die Wertung erfolgt über die Platzierung entsprechend Bepfe
- Es werden Punkte nach Formel-1-System ab 2010 vergeben
 $1 = 25 / 2 = 18 / 3 = 15 / 4 = 12 / 5 = 10 / 6 = 8 / 7 = 6 / 8 = 4 / 9 = 2 / 10 = 1$
- Mindestanzahl Fahrer: 6. Bei 6 Fahrer werden nur 3 Spuren gefahren, Ab 7 alle Spuren
- In der Tabelle zählt bei Gleichstand die Anzahl der Spur-Siege

Rennwagen:

- Es wird ein 1:24 Metall-Chassis gefahren. Hersteller und Metallart sind frei. Keine Carbon-Teile. Die Achsen sind aus Vollmaterial Stahl
- Der Maßstab 1:28 für die Karosserie ist einzuhalten, also Mini-Z-Klasse. Die Karosserie darf nicht verändert werden, lediglich die Aufnahme für das Chassis darf entfernt werden. Fehlende Spoiler, Spiegel oder Antenne ist ok. Ein Fahrereinsatz ist freigestellt.
- Es werden vorne Moos- / Hartgummi-Reifen mit min. 5 mm Breite gefahren.
- Hinten sind Moosgummi-Reifen der Marken GP Speedtires, Sigma Black Magic oder Scaleauto ProComp zugelassen
- Als Motor gilt ein Plafit Fox II / 2 (27000u/12V) oder ein Fox I / F10 / FOX10 / Fuchs 1 (25000u/12V), der unverändert und ungeöffnet verwendet wird
- Unlackierte Wagen (Original-Weiß) dürfen nicht starten
- Differentiale sind verboten.
- Der Leitkiel darf vorne nicht herausragen, Räder sind von der Karosserie gesamt abzudecken. Insgesamt ist von Oben gesehen nur die Karosserie im Blick.
- Die Bodenfreiheit hat mindestens 1mm zu betragen
- Kaputte Teile der obigen Grundregeln, sind immer gegen Original-Teile auszutauschen
- Das Gewicht des Wagens muss zwischen 160 und 200 Gramm liegen
- Alles andere ist freigestellt, ob Ritzel, Zahnrad, Lager, Vorderachse, Hinterachse, Kiel, Federung, Schleifer, Kabel, Gewichte, Einzelradaufhängung vorne
- Kein Tuning mehr, wenn das Rennen gestartet ist, aber Tuning zwischen dem Qualify und dem Rennen ist erlaubt ohne eine Pause. Es wird nicht gewartet beim Rennstart
- Wenn am Rennabend der Wagen kaputt geht, darf eine Reparatur versucht werden (ohne Ersatzwagen), aber nur abgeschlossene Rennen werden gewertet